

## Willkommen beim ibw NEWSletter Berufsinformation Nr. 06/2019

Der ibw NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMDW und WKÖ, weiterempfehlen!

**WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN LESERINNEN UND LESERN SCHÖNE UND ERHOLSAME FEIERTAGE UND ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG FÜR 2020!**



**Frohe Weihnachten und  
ein erfolgreiches neues Jahr!**

Aktuell

Interview & Grafik

Termine

Links

### NEWSletter-Bildungs-ABC



In unserem aktuellen Bildungs-ABC widmen wir uns dem Begriff **Hochschullehrgänge**.

» [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

### Bericht: AMS New Digital Skills

Welche Kompetenzen benötigen Mitarbeiter/innen aufgrund der Digitalisierung?

## New Digital Skills

Eine Initiative des  
AMS Österreich

Ergebnisbericht

„Ohne den Menschen  
ist die Digitalisierung wertlos.“

Stand Nov. 2019

ibw



Welche Herausforderungen hat die Digitalisierung für Österreichs Unternehmen gebracht? Welche Kompetenzen sind dadurch für Beschäftigte und Arbeitssuchende wichtiger geworden?

125 Unternehmen aus fünf Clustern (Produktion, Büro/Verwaltung, Handel, Tourismus/Wellness, Bau) haben in Workshops und Interviews ihren betrieblichen Alltag reflektiert und die wichtigsten Kompetenzen für die digitale Transformation definiert. Die Ergebnisse zeigen: Neben technischen sind es vor allem die Softskills (soziale, methodische und persönliche Kompetenzen), die immer mehr an Relevanz gewinnen. Und: Führungskräften kommt dabei eine besonders wichtige Rolle zu.

Bliem, W. / Bröckl, A. / Grün, A. (2019): *New Digital Skills. Eine Initiative des AMS Österreich. Ergebnisbericht.* AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation. Wien

(die umfassende Studie erscheint voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2020 in der Reihe „AMS report“).

Weitere Infos zum Projekt im AMS-Blog: [New Digital Skills](#)

» [Download](#)

## Bericht: Fachkräfteradar 2019



Im Fachkräfteradar 2019 wird anhand sekundärstatistischer Daten und einer Befragung von rund 4.600 Betrieben bereits zum zweiten Mal die Fachkräftesituation in Österreich analysiert. Die im Auftrag der WKO erstellte ibw-Studie kommt zu dem Schluss, dass 2019 der Fachkräftemangel weiter zugenommen hat und sich schon insbesondere aufgrund des demografischen Wandels auch künftig verschärfen wird. Besonders stark wird der Mangel in Betriebe im Bau, Tourismus, in handwerklich-technischen

Unternehmen, in mittgroßen Betrieben und jenen in West-Österreich erlebt. Nach Qualifikationsniveau ist die Besetzung offener Stellen bei Lehrabsolventinnen und -absolventen besonders schwierig.

46 % der befragten Unternehmen äußern einen sehr starken Mangel an Fachkräften, 29 % einen eher starken. Insgesamt 88 % der Betriebe geben an, dass sie im letzten Jahr den Fachkräftemangel (zumindest) gespürt haben.

Dornmayr, H. / Rechberger, M. (2019): *Schlüsselindikatoren zum Fachkräftebedarf/-mangel in Österreich. Fachkräft radar 2019 – Teil I.* ibw-Forschungsbericht Nr. 197, Wien.

Helmut Dornmayr, Marlis Rechberger (2019): *Unternehmensbefragung zum Fachkräftebedarf/-mange 2019. Fachkräft radar 2019 – Teil II.* ibw-Forschungsbericht Nr. 198, Wien.

» [Mehr Infos, Download & research brief](#)

## Buch: Frauen können Technik Portraits und Reportagen aus Österreich



Mechatronikerin, Flugzeugtechnikerin oder Coding-Spezialistin – Frauen in technischen Berufen sind auch heute noch in vielen Unternehmen Einzelkämpferinnen. Vor allem in den Lehrberufen wählen die meisten jungen Frauen wenige, oft klassisch „weibliche“ Berufe. Auch zunehmend mehr Frauen auf Fachhochschulen und Universitäten in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) studieren, sind sie auch dort immer noch in der Minderheit.

Die Reportagen und Portraits des Wirtschaftsjournalisten Reinhard Engel geben einen Einblick in die Biografien, Berufsentscheidungen und den beruflichen Alltag von Frauen, die sich für einen Berufsweg abseits des Klischeedenkens entschieden haben. Die Frauen in diesem Buch sichern die Wasserversorgung, planen Gebäude, forschen an Medikamenten oder entwickeln Motoren. Sie berichtet von frühen Interessen, späten Erweckungen und überwundenen Hindernissen und mit Begeisterung von Ihrem Arbeitsalltag.

Engel, R. (2019): *Frauen können Technik. Portraits und Reportagen aus Österreich.* K&S Verlag, Wien.

## Bericht: AusBildung bis 18

### Studie zur Umsetzung des Ausbildungspflichtgesetzes



Seit rund zwei Jahren sind Jugendliche dazu verpflichtet, nach dem neunten Pflichtschuljahr eine Ausbildung in Form einer Lehre, Schule oder anderen Ausbildung zu absolvieren. So soll ein zu früher Abbruch der Ausbildung vermieden werden, mit dem Ziel, dass alle jungen Menschen einen beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss der Sekundarstufe II erreichen.

Die Studie „AusBildung bis 18“ hat die Einführung und die verschiedenen Maßnahmen der Ausbildungspflicht in den Blick genommen und auf mehreren Ebenen bereits positive Entwicklungen feststellen können. Neben Berechnung über die Auswirkungen des Gesetzes auf Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, Löhne, das BIP und die öffentlichen Finanzen wurden auch die gesellschaftlichen Auswirkungen (soziale Gerechtigkeit, sozialer Fortschritt) untersucht.

Steiner, M. et al. (2019): *AusBildung bis 18. Wissenschaftliche Begleitung der Implementierung und Umsetzung des Ausbildungspflichtgesetzes*. IHS und öibf. Wien.

» [Info & Download](#)

Kurz notiert:



## Wie Beratung an Schulen gelingt

Das Bildungsministerium hat eine umfangreiche Handreichung für Schüler- und Bildungsberater/innen herausgegeben, in der entlang unterschiedlichster Themen Hintergrundinformationen und Werkzeuge für die Beratung aufbereitet werden. Aktuelle Beratungsansätze werden dabei ebenso thematisiert wie relevante gesellschaftliche Entwicklungen.

» Mehr Info

## Erasmus+ Awards 2019

Am 3. Dezember 2019 wurden von der Nationalagentur Erasmus+ zum fünften Mal die Preisträger des Erasmus+ Awards verliehen. Damit werden jedes Jahr vorbildliche Mobilitätsprojekte und strategische Partnerschaften ausgezeichnet und vor den Vorhang geholt. Außerdem wurden wieder in vier Bildungsbereichen Erasmus+ Botschafter/innen gekürt.

» Preisträger & Nachlese

## What does the future hold for your job?

Die OECD bietet mit „Future of Jobs“ einen kurzen Online-Fragebogen zur Selbsteinschätzung, mit dem man das Veränderungsrisiko aufgrund von Automatisierungsmöglichkeiten im eigenen Job/Beruf ermitteln kann. Die Ergebnisse werden grafisch dargestellt und kurz erklärt. Das Tool ermöglicht damit eine grundsätzliche Reflektion über die Veränderungsdynamik im eigenen Beruf/Job.

» Mehr Info

## Study Guide "Highlight your future. Study in Austria"

Der englischsprachige Studienführer des Österreichischen Austauschdienstes (OeAD) wurde überarbeitet und neu aufgelegt. Der "Study Guide" listet alle Studienangebote österreichischer Hochschulen auf und bietet darüber hinaus vielfältige Informationen zum Studieren in Österreich.

» Download & Bestellung

## Unsere Fragen an ...

... stellen wir diesen Mal Katharina Rübsamen. Sie ist **Chemielabortechnikerin** und erzählt im Newsletter-Interview über ihren Werdegang, wie sich ihr Berufswunsch entwickelt hat und über ihre Arbeit als Chemielabortechnikerin, aber auch, was es braucht, um diesen Beruf auszuüben.





» [Interview](#)

## Wie werde ich Labortechniker/in

Die Ausbildung zur Labortechniker/in erfolgt im **Modullehrberuf Labortechnik** in einem von drei Hauptmodulen (Biochemie, Chemie oder Lack- und Anstrichmittel) sowie im Spezialmodul Laborautomation. Die Lehrzeit beträgt je nach Modulkombination 3,5 bis 4 Jahre.

Vergleichbare Qualifikationen können auch an **Fachschulen für Chemie** sowie **Höheren Lehranstalten für Chemieingenieure** erworben werden.

Labortechniker/innen führen chemische, physikalisch-chemische und biochemische Untersuchungen und Versuche an verschiedensten Stoffen durch. Mit teils computergesteuerten Laborgeräten und Mikroskopen untersuchen sie Chemikalien (z. B. Säuren, Gase), lebende Organismen (Zellen), Zwischen- und Endprodukte (z. B. Kunststoffe, pharmazeutische Produkte, Farben und Lacke) auf bestimmte Eigenschaften. Sowohl die zu untersuchenden Eigenschaften (z. B. Temperatur, Dichte, pH-Wert, Keimwachstum), als auch die anzuwendenden Verfahren (z. B. maßanalytische und gravimetrische Methoden, Herstellung von Prüfbeschichtungen) unterscheiden sich je nach Tätigkeitsschwerpunkt der Labortechniker/innen erheblich.

» [Mehr auf BIC.at](#)

## Grafik



In unserem Grafikdienst stellen wir dieses Mal Lehrlingszahlen zum Modullehrberuf Labortechnik einschließlich des Vorgängerlehrberufs Chemielabortechnik sowie im Vergleich des produktionsorientierten Lehrberufs Chemieverfahrenstechnik dar.

» [Grafik](#)

## Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

## Terminvorschau

### Termin 1: EBmooc plus

Der Onlinekurs „**EBmooc plus. Die digitale Praxis: Offener Onlinekurs für ErwachsenenbildnerInnen**“ geht im März 2020 in die dritte Runde. Der überarbeitete MOOC vermittelt in acht Modulen die wichtigsten Themen und Tools rund um das digitale Arbeiten in der Erwachsenenbildung. Die Teilnahme ist dank Förderung des BMBWF kostenlos.

**Eckdaten:**

**Start:** 4. März 2020

**Ort:** online

» [Weitere Infos & Anmeldung](#)

### Termin 2: BeSt Wien 2020

Von 5. bis 8. März findet in der Wiener Stadthalle die BeSt 2020 in Wien statt. Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Beratungseinrichtungen usw. informieren über ihre Aus- und Weiterbildungsangebote und Bildungs- und Berufsberatungsleistungen.

**Eckdaten:**

**Datum:** 5. bis 8 März 2020

**Ort:** Wien, Stadthalle

» [Weitere Infos](#)

## Links



## Relaunch: AWS - Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule

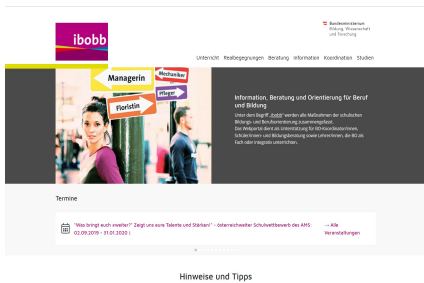
Ab sofort stehen die Angebote der AWS – Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule des ibw im modernen Design auf der neu gestalteten Webseite zur Verfügung. Mit der Such- und Filterfunktion wird schnell das passende Angebot gefunden. Die Unterrichtsmaterialien können anhand des gewünschten Themas, der Schulstufe und der Didaktik gefiltert werden.

Neben zahlreichen anderen didaktischen Materialien bietet die AWS mit dem Brettspiel „Abenteuer Berufswahl“, der aktuellen Unterlage „Beruf & Bildung“ und dem Plakat „Eine Stadt voller Beruf“ auch Materialien zum Thema Bildungs- und Berufswahl.

» <https://aws.ibw.at>

## IBOBB-Portal

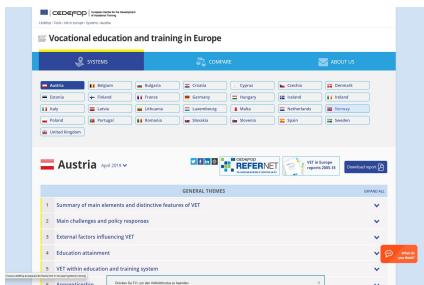
Das Bildungsministerium hat ein neues IBOBB-Portal gelauncht. Unter der Begriff IBOBB werden alle



Maßnahmen der schulischen Bildungs- und Berufsorientierung zusammengefasst. Das Portal soll insbesondere die mit Lehrkräfte in der Bildungs- und Berufsorientierung, BO-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, Schüler- und Bildungsberater/inne unterstützen. Es werden Materialien, Tools und Informationen rund um IBOBB-Themen gesammelt, aufbereitet und gut strukturiert zugänglich gemacht, rechtliche Grundlage, Zahlen, Daten und Forschungsergebnisse zu den unterschiedlichsten Themen rund um Bildungs- und Berufsberatung dargestellt sowie Veranstaltungshinweise gegeben.

Damit ist das Portal auch über die schulischen Zielgruppen hinaus für Bildungs- und Berufsberater/innen interessant und relevant.

» <https://portal.ibobb.at>



## VET in Europe

Cedefop, das Europäische Zentrum zur Förderung der Berufsbildung, hat mit „**Vocational education and training in Europe**“ eine neue Datenbank gelauncht, in der die Berufsbildungssysteme von 27 EU-Ländern + Island und Norwegen umfassend dargestellt werden. Nach verschiedenen Themen (z. B. Apprenticeship oder Guidance and Counselling) gegliedert, können landesspezifische Informationen abgefragt und auch direkt mit den Informationen eines anderen Landes verglichen werden. Grafische Darstellungen ermöglichen einen raschen Überblick über die jeweiligen Bildungssysteme. Außerdem können je Land alle Informationen gesammelt als pdf exportiert werden.

Die Datenbank wurde in Zusammenarbeit mit den nationalen ReferNet Partnern (für Österreich siehe [ReferNet Austria](#)) erstellt und wird regelmäßig aktualisiert.

» <https://www.cedefop.europa.eu/en/tools/vet-in-europe/>

abbestellen | bestellen | weiterempfehlen | Archiv

## Impressum

ibw | Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
 Rainergasse 38 | 1050 Wien  
 T: +43 1 545 16 71-0  
 F: +43 1 545 16 71-22  
 E: [info@ibw.at](mailto:info@ibw.at)  
 W: [www.ibw.at](http://www.ibw.at)

Gefördert von:

 Bundesministerium  
 Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

 **WKO**  
 WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH



Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion & Layout),  
Alexandra Bröckl (MA), Emanuel Van den Nest (MA),  
Mag. Silvia Seyer-Weiß

[Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz](#)

[Datenschutzerklärung](#)